

3. Düngung

Das hohe Ertragsvermögen sowie die hohe Farb- und Lagerstabilität erlauben höhere Gaben an Stickstoff, wenn er der Pflanze gleichmäßig zur Verfügung gestellt wird. Späte Stickstoffmineralisierungen wegen zu viel und zu spät ausgebrachten organischen Düngern (z.B. Gülle) sollten vermieden werden. Mineraldünger sollte bis zum Pflanzen oder Häufeln ausgebracht worden sein. Nach Bodenuntersuchung ist auf Nährstoffentzug für hohe Erträge und für Pommes frites mit 20 kg N/ha Zuschlag zu kalkulieren. Als Durchschnittswerte für diese Sorte bei Versorgungsstufe C werden folgende Mengen empfohlen:

P ₂ O ₅	80 - 100 kg
K ₂ O	210 - 260 kg
MgO	60 - 80 kg
N (einschl. N _{min})	170 - 200 kg (bis 240 kg bei Pommes frites Anbau)

4. Pflanzenschutz

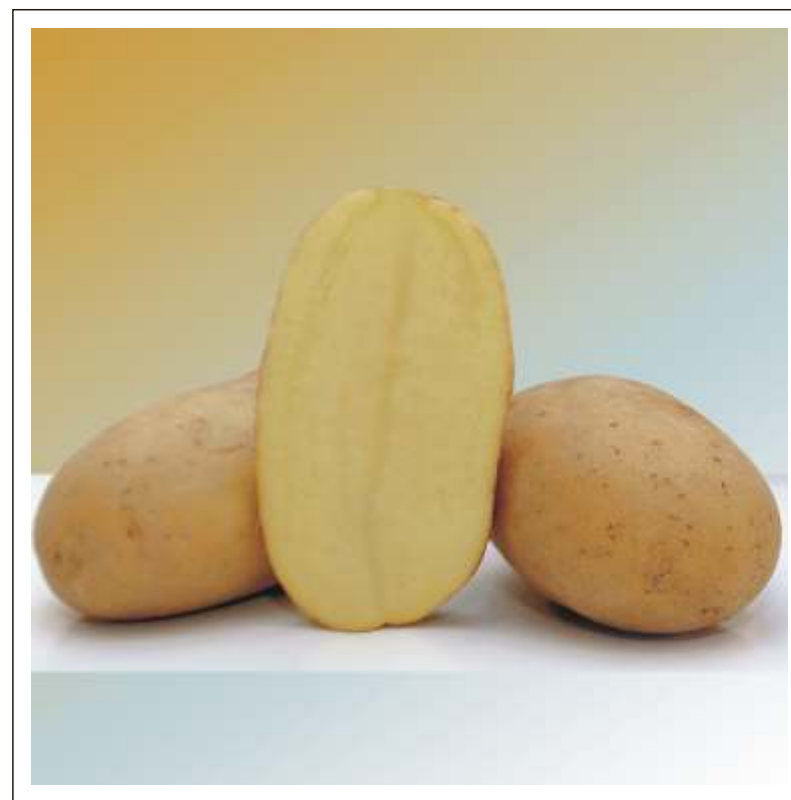
Nach unseren Beobachtungen gibt es keine besonderen Unverträglichkeiten. Eine solide Phytophthorabekämpfung gehört zur guten fachlichen Praxis.

5. Ernte, Aufbereitung und Lagerung

Trotz des **Talentes** als mehlig Sorten höchst widerstandsfähig gegen Schwarzfleckigkeit zu sein, empfiehlt es sich, Beschädigungen und hohen Lagerdruck zu vermeiden. Die extrem hohe Keimruhe und Lagerstabilität ermöglicht Spätlieferungen alterntiger Speisekartoffeln, erfordert aber beim Pflanzgut frühzeitiges Anwärmen und Konditionierung für einen zügigen Wachstumsbeginn.

Talent NN

Mittelfrühe mehlig kochende Speisekartoffel



Talent NN

1. Verwendungszweck

Talent ist eine mittelfrühe, gelbfleischige, mehlig kochende Speisekartoffel, Kochtyp B - C, mit Verarbeitungseignung für Pommes frites und Trockenspeisekartoffel. **Talent** ist trotz des hohen Stärkegehaltes von ca. 17 % ausgesprochen farbstabil, sowohl bei Schwarzfleckigkeit als auch hinsichtlich Rohverfärbung und Kochdunkelung. Knollengröße, Resistenzen, hervorragend cremiger Geschmack und Langzeitlagerung prädestinieren **Talent** vor allem für sichere Lieferungen an Packbetriebe und Einzelhandel.

2. Speisewert

mehlig kochend (Kochtyp B-C), sehr geringe Rohverfärbung und sehr geringe Verfärbung nach dem Kochen, sehr guter Geschmack

3. Knolleneigenschaften

Knollenform:	langoval	Augentiefe:	flach
Knollengröße:	mittel bis groß	Schale:	glatt bis leicht
Knollenansatz:	mittel		genetzt
Knollenertrag:	mittel	Fleischfarbe:	gelb
Sortierung:	ausgeglichen		

Sehr geringe Neigung zur Schwarzfleckigkeit!

4. Resistenzen gegen:

Nematoden:	Ro1,4	Knollenfäule:	mittel
Krebs:	D1, D2, D6	Krautfäule:	mittel bis hoch
Schwarzbeinigkeit:	sehr hoch	Y-Virus:	sehr hoch
Eisenfleckigkeit:	sehr hoch	Blattrollvirus:	mittel
Schorf:	hoch	Rhizoctonia- Wipfelroller:	mittel

5. Vegetationsmerkmale

als sehr keimruhige Sorte zeigt **Talent** eine eher langsame Jugendentwicklung, Staude mittelhoch, Zwischentyp, halbaufrechter bis aufrechter Wuchs, weiße Blütenfarbe, Blütenhäufigkeit mittel

6. Lagerverhalten

sehr gute Lagerfähigkeit, sehr lange Keimruhe

Nordring - Kartoffelzucht- und Vermehrungs - GmbH
Parkweg 4, D- 18190 Sanitz/ OT Groß Lüsewitz
Telefon: + 49 (0) 3 82 09 47 600
Telefax: + 49 (0) 3 82 09 47 666
www.NORIKA.de
info@NORIKA.de



Anbauempfehlungen für den Konsumanbau

Mehlige Speise-, Pommes frites- und Trockenspeisekartoffel

Talent NN



1. Flächenauswahl und Berechnung

Talent kann auf allen Kartoffelstandorten angebaut werden. Der begrenzte Knollenansatz ermöglicht auch auf schwächeren Böden gute Markterträge als mehlig Speisekartoffel zum Packen oder Schälen oder zur Kloßmehl-, Flocken- und Granulatproduktion. Auf besseren Böden und/oder mit Beregnung kann man ausgeglichen großfallende, farbstabile und lagerfähige Rohware für Pommes frites produzieren. Frühzeitiges Anwärmen, Aufbereiten und gutes Keimstimmen des Pflanzgutes sind bei dieser extrem keimruhigen Sorte besonders wichtig, um Feldaufgang und Jugendentwicklung zu beschleunigen.

2. Pflanzung

Der Pflanzenabstand kann bei 75 cm Reihenweite je nach Standort, Pflanzknollengröße und geplantem Gebrauchswert zwischen 28 und 36 cm betragen, für Pack- und Schälware sind ca. 30 cm sinnvoll. Die Pflanztiefe ist unkritisch und ortsüblich zu wählen. Beim Pommes frites Anbau sollte tendenziell 2 cm tiefer gepflanzt werden. Je nach Standort ist eine Beizung gegen Rhizoctonia meist sinnvoll.